Pfeifer & Langen

Wichtige Informationen zur Werksbesichtigung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Besichtigung unseres Werkes in Lage. Gerne zeigen wir Ihnen, wie aus der heimischen Zuckerrübe der bekannte „Diamant Zucker“ oder „Kölner Zucker“ hergestellt wird. Auch zur Geschichte des Zuckers sowie über das Unternehmen Pfeifer & Langen erfahren Sie Neues und Interessantes.

Bevor Sie Ihren Besuch bei uns in Lage planen, möchten wir Ihnen einige Informationen geben und auf Vorschriften zur Durchführung der Werksbesichtigungen hinweisen:

- Werksbesichtigungen werden nur nach Anmeldung durchgeführt:
  - von Anfang Oktober bis Mitte Dezember
  - Montag, Dienstag und Donnerstag (Mittwoch und Freitag nur nach Absprache)
  - vormittags und nachmittags
- Dauer: ca. 2,5 – 3 Stunden
- Die Teilnahme ist auf maximal 25 Personen begrenzt.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahme: Schülergruppen der 9. Jahrgangsstufe in Begleitung von Lehrpersonal.
- Besucherparkplätze sind ausgewiesen. Die Einweisung von Bussen erfolgt durch den Pförtner.
- Das Fotografieren ist auf dem Werksgelände nicht gestattet.
- Aus Sicherheitsgründen wird jede Besucherin und jeder Besucher mit einem Schutzhelm und einer Warnweste ausgestattet. Der Witterung angepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.
- Die Teilnahme an den Führungen setzt körperliche Mobilität voraus. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und sicherheitstechnischer Vorgaben können Besucherinnen und Besucher mit Gehhilfen, Herz-Kreislauferkrankungen, Herzschrittmachern, etc. leider nicht an den Führungen teilnehmen.

Pfeifer & Langen

Während der Besichtigung müssen Sie mit folgenden Beschwerlichkeiten rechnen:

- Zum Teil hohe Temperaturen in den Produktionsräumen
- Rundgang über Treppen und Gitterrostbrücken

Produkte von Pfeifer & Langen werden unter Einhaltung von verbindlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, wodurch ein unmittelbarer Zugang zu verschiedenen Produktions- und Lagerbereichen für Besucherinnen und Besucher nicht möglich ist.